

Teilnehmehinweise

Das Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich vorrangig an alle, die die Integration von Ehrenamtlichen in soziale Einrichtungen oder die Begleitung und Gestaltung bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen Bereichen auf eine professionelle Basis stellen wollen.

Die Teilnehmenden sollten aufgrund einschlägiger Berufsausbildung oder als Entscheidungsträger in Organisationen oder Vereinen bereits Erfahrung mit dem Thema Ehrenamt gesammelt haben. Die Höchstteilnehmerzahl für diesen Kurs beträgt 20 Personen. Die Fortbildung kann nur als Gesamtpaket gebucht werden. Anmeldungen bitte bis zum 9. Dezember 2010.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 1.450,- Euro beinhaltet die Kursgebühr, Seminarunterlagen, die Projektwerkstatt sowie die Verpflegung während der Seminartage. Mit der Teilnahme an allen ganztägigen Modulen und einer Abschlusspräsentation erhalten die Teilnehmenden am Ende des Kurses ein Fort- und Weiterbildungszertifikat der drei Hochschulen auf Basis der Hochschul-Kooperation Ehrenamt.



Veranstaltungsort

CPH – Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg, inmitten der historischen Altstadt

Anmeldung und Kontakt

Campus Weiterbildung
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Münzstr. 12
97070 Würzburg

Telefon: 0931-3511-144
campus.weiterbildung@fhws.de

Weitere Informationen und Anmeldeformular:
www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de



Mit freundlicher Unterstützung:

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Kooperationspartner

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
Fakultät Sozialwesen & Pflegemanagement
Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Prof. Dr. Angelika Weber

FHWS



Evangelische Hochschule für angewandte
Wissenschaften – Nürnberg
Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation
und Transfer (IFIT), Prof. Dr. Hans-Joachim Puch



Katholische Stiftungsfachhochschule München
Institut für Fort- und Weiterbildung,
Forschung und Entwicklung
Prof. Dr. Bernhard Lemaire



Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Dr. Thomas Rübke, Geschäftsführer

Projektkoordination: Dr. Gerlinde Wouters

Professionelles Management von Ehrenamtlichen

2011 – European year of volunteering

Fort-und Weiterbildungsangebot
Hochschul-Kooperation Ehrenamt

FHWS



Professionelles Management von Ehrenamtlichen



Foto: Verkehrsverein Nürnberg e.V.

Fort- und Weiterbildungsangebot

Der Trend ist eindeutig: Ehrenamtliche arbeiten heute bereits in vielen sozialen, kulturellen und Bildungseinrichtungen. In Zukunft wird sich die Zahl weiter erhöhen, weil immer mehr Bürgerinnen und Bürger bereit sind, ihre Ideen und ihre Zeit zu spenden, wenn entsprechende Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Viele Träger und Kommunen sehen dieses freiwillige Engagement als Chance an, zusätzliche Angebote zu etablieren und das innovative Potenzial der Ehrenamtlichen fruchtbar werden zu lassen. Gelingen wird dieses Zusammenspiel aber nur, wenn Hauptamtliche ausreichend auf die Kooperation mit Ehrenamtlichen vorbereitet sind und die Organisationen sich strategisch auf die Arbeit mit Freiwilligen ausrichten.

Sie erhalten mit dieser Fortbildung die erforderlichen Kompetenzen und das fachliche Know-how für eine alle Beteiligten zufriedenstellende Einbindung von Ehrenamtlichen in die praktische Arbeit.

Nach einem sehr erfolgreichen Durchlauf des ersten Weiterbildungszyklus bietet sich nun im „European year of volunteering 2011“ erneut die Möglichkeit, an der qualifizierten Hochschul-Fortbildung teilzunehmen. Die Informationen zu den Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis finden Sie unter

www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

Module

- 1. Entwicklung und Wandel des Ehrenamts**
Geschichte und aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen, Wandel von Praxis und Selbstverständnis des ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagements und der Selbsthilfe.
- 2. Management von Ehrenamtlichen als Organisationsentwicklung**
Strategische Ausrichtung und Klärung der Handlungsleitlinien in einer Organisation, Ressourcenanalyse. Einführung in die Projektarbeit und Projektfindung.
- 3. Personalentwicklung für das Ehrenamt**
Ehrenamtliche gewinnen, vom Auswahlgespräch („Matching“) bis zur Verabschiedung: Aufgabenprofile, Zielgruppenanalyse, Rahmenbedingungen, Anerkennungskultur.

- 4. Evaluation & Rechtliche Absicherung**
Grundlagen der Qualitätsentwicklung, ausgewählte quantitative und qualitative Methoden.

Versicherungsschutz, Kompetenznachweise, Aufwandsentschädigung.

- 5. Öffentlichkeitsarbeit & Projektwerkstatt**
Kooperation mit den Medien, Grundlagen der Außenwirkung, Pressearbeit professionell gestalten, Interviewtechniken, das Internet als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit.

Projektwerkstatt

Themenbezogene Gruppen und Plenumsgespräche.

- 6. Ökonomische Grundlagen**
Sponsoring, Stakeholderanalyse, Projektplanung und Kostenrechnung, Fördergelder, Corporate Volunteering.

- 7. Netzwerke im Bürgerschaftlichen Engagement & Abschlussveranstaltung**
Die institutionellen Strukturen des Bürgerschaftlichen Engagements, das Berufsbild „Freiwilligenmanager/in“.

Abschlussveranstaltung

mit Projektpräsentation und Zertifikatsverleihung.

Termine

Modul 1: 25. und 26. Februar 2011
Entwicklung und Wandel des Ehrenamts

Modul 2: 25. und 26. März 2011
Management von Ehrenamtlichen als Organisationsentwicklung

Modul 3: 6. und 7. Mai 2011
Personalentwicklung für das Ehrenamt

Modul 4: 1. und 2. Juli 2011
Evaluation & Rechtliche Absicherung

Modul 5: 16. und 17. September 2011
Öffentlichkeitsarbeit & Projektwerkstatt

Modul 6: 21. und 22. Oktober 2011
Ökonomische Grundlagen

Modul 7: 25. und 26. November 2011
Netzwerke im Bürgerschaftlichen Engagement & Abschlussveranstaltung



Foto: Sabine Manger



Foto: Ute Bertel